

Produktportfolio

Neue Dachmarke vorgestellt

Galderma stellte im Rahmen der 25. Fortbildungswoche für praktische Dermatologie & Venerologie den neuen Markenauftritt des Bereichs Ästhetische Medizin vor. Während des Seminars „Der Ästhetik-Algorithmus in Theorie und Praxis“ mit Dr. Said Hilton und Dr. Anna Mokosch wurden neben der Dachmarke Restylane®, die mit modernisierten Verpackungen und einem frischen Logo auftritt, auch die angepassten Produktnamen sowie die neuen Kategorien näher erläutert: Die Kategorien RELAX, RESTORE, ENHANCE und REFRESH orientieren sich an Patientenbedürfnissen und erleichtern dem Anwender die Produktwahl basierend auf den vorliegenden Alterszeichen bzw. der Indikation, zur Erreichung der gewünschten Ergebnisse. Damit bietet Galderma weltweit ein noch umfassenderes Sortiment an dermalen Hyaluron-Fillern von Restylane®. Mit über 20 Jahren klinischer Erfahrung im Bereich



stabilisierter Hyaluron-Produkte zur Injektion¹ und 25 Jahren klinischer Erfahrung mit dem Wirkstoff von Azzalure®, dem Botulinumtoxin Typ A^{2,3}, besitzt das Unternehmen umfassende Expertise und fungiert seit Jahren als verlässlicher Partner im Bereich der Ästhetischen Medizin. Der Hyaluron-Filler Restylane® erfreut sich weltweit sehr hoher Markenbekanntheit.⁴

Quellen:

[1] Gemäß bei Galderma verfügbarer Daten: CE Zertifizierung in 1996, Pressemitteilung 23.10.1996.

[2] Rzany B et al. J Eur Acad Dermatol Venereol. 2010; 24 (Suppl 1):1–14.

[3] Gemäß bei Galderma verfügbarer Daten: IPSEN First market authorization in Dec 1990. Dysport first launched in Jan 1991 in the UK.

[4] Gemäß bei Galderma verfügbarer Daten: Marktforschung ACT II, 2015.

Galderma Laboratorium GmbH

Tel.: 0211 58601-4262

www.galderma.de

Fortbildung

Interdisziplinäres Ästhetik-Symposium in München



Die Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V. (IGÄM) tagt am 1. Oktober 2016 im The Westin Grand München. Im Rahmen der unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr.

Werner Mang stehenden Tagung werden aktuelle Konzepte der Ästhetischen Medizin und Zahnmedizin diskutiert. Gerade dieser interdisziplinäre Gedanke kennzeichnet die IGÄM



als eine Fachgesellschaft der besonderen Art. So sind die von der IGÄM präsentierten Fortbildungskonzepte vor allem praxisnah und an den Wünschen der Mitglieder orientiert. Zum diesjährigen interdisziplinären Ästhetik-Symposium in München sind Ärzte aller Fachrichtungen sowie Zahnärzte und Oralchirurgen herzlich eingeladen. Das Symposium findet am letzten Oktoberfest-Wochenende, am 1. Oktober 2016, im The Westin Grand München statt. Die wissenschaftlichen Leiter haben erneut ein spannendes und hochkarätiges Programm kreiert, welches von erfahrenen Referenten getragen wird.

OEMUS MEDIA AG

Tel.: 0341 48474-308

www.igaem-kongress.de

STYLAGE®

IPN - Like TECHNOLOGY

PATENTIERTE HYALURONSÄURE + ANTIOXIDANS

Erleben Sie höchste Hebe-
kapazität und dynamische
Beweglichkeit durch die
patentierte doppelte
IPN 3D-Matrix.



Facial Volume
Restoration

 **VIVACY**
LABORATOIRES

WWW.VIVACY.EU

 **SONEWA**

WWW.SONEWA.COM

Dokumentation

Jacques Joseph – Wegbereiter der Plastischen Gesichtschirurgie



Am 1. Juli 2016 widmete der Fernsehsender 3sat einem Pionier der Medizingeschichte in seiner Sendung „nano“ einen eigenen Beitrag.

Jacques Joseph (1865–1934) war einer der größten Plastischen Chirurgen. Er wirkte zeitlebens in Berlin und ist der Begründer der modernen Nasenchirurgie. Er entwickelte die endonasale Operationstechnik systematisch aus funktionellen und ästhetischen Indikationen. Während des ersten Weltkriegs leitete er an der Charité eine Abteilung für rekonstruktive Gesichtschirurgie. Hier gab er Hunderten Soldaten mit schwersten

Gesichtsverletzungen ihr Gesicht und damit ein menschenwürdiges Leben zurück. Dabei erzielte er exzellente Resultate, für die er weltweit berühmt wurde.

Josephs Karriere begann im wilhelminischen Deutschland, führte ihn zu höchster fachlicher Anerkennung und gesellschaftlicher Wertschätzung in der Weimarer Republik und endete im Nationalsozialismus unter Demütigung und quasi Berufsverbot zu Beginn der systematischen Judenverfolgung. Der Beitrag widmet sich diesem großen Arzt.

Prof. Dr. Hans Behrbohm

Mittagssymposium

Fadenlifting in Theorie und Praxis

Das Fadenlifting mit resorbierbaren Fäden erfreut sich als minimalinvasive Behandlungsmethode steigender Beliebtheit und erweckt das Interesse von immer mehr ästhetisch tätigen Behandlern. Entsprechend gut besucht war das von Sinclair Pharma unterstützte Mittagssymposium zur FoBi 2016, in dessen Verlauf Priv.-Doz. Dr. Gerd Gauglitz nicht nur sehr anschaulich die anatomischen Grundlagen und Anwendungstheorie darstellte, sondern dem Publikum im Anschluss auch bei einer Live-Behandlung die korrekte Vorgehensweise beim Fadenlifting demonstrierte. Dabei empfahl er ausdrücklich die Berücksichtigung eines ganzheitlichen Behandlungsansatzes: Besonders in Kombination mit Botulinum und Hyaluronsäure entfalten die Fäden ihre volle rejuvenative Wirkung.

Silhouette Soft besteht aus vollständig resorbierbaren Fäden, an denen bidirektional – je nach Produktsorte – 8, 12 oder 16 Cones angebracht sind. Diese werden mittels zweier flexibler und damit nur gering traumatischer Nadeln in das Subkutangewebe eingebracht und initiieren dort zwei Effekte. Zum einen erfolgt durch die Verankerung eine sofortige Straffung der Haut mit unmittelbar sichtbarem Liftingergebnis, zum anderen stimuliert die Polymilchsäure aus dem Fadenmaterial



die Fibroblasten zu einer verstärkten Kollagenneogenese. In der Folge verbessert sich auch langfristig das Hautbild und zeigt eine straffere, elastischere und insgesamt jünger wirkende Struktur.

Wichtig sei laut Dr. Gauglitz besonders die Auswahl der richtigen Patienten: Bei zu stark fortgeschrittener Hautalterung und besonders bei zu dünner Haut sei das Fadenlifting nicht geeignet;

für Patienten mit genügend Hautdicke und leichter bis mittelstarker Faltenbildung stellt es jedoch eine äußerst attraktive Alternative zum ersten chirurgischen Facelift dar.

Sinclair Pharma GmbH
Tel.: 069 710456-330
www.sinclairpharma.de

Trauerfall

Professor Ivo Pitanguy gestorben



Mit Ivo Pitanguy hat die Plastische Chirurgie einen ihrer Vorreiter verloren: Der weltbekannte Mediziner verstarb am 13. August 2016 93-jährig in Rio de Janeiro. Noch einen Tag zuvor hatte er im Rollstuhl als Fackelträger die Olympische Flamme eine kurze Strecke durch seinen Stadtteil transportiert. Der 1923 in Belo Horizonte geborene Brasilianer gilt als Wegbereiter der modernen Plastischen Chirurgie und entwickelte zahlreiche Operationstechniken. Nachdem er im Jahr 1961 bei einem verheerenden Brand eines Zirkuszeltens die schwer verletzten und oftmals stark entstellten Opfer operiert hatte, maß er der Ästhetischen Chirurgie die gleiche Bedeutung bei wie medizinisch indizierten Eingriffen und verband das äußere Erscheinungsbild eines Menschen untrenn-

bar mit dessen Wohlbefinden. Ivo Pitanguy führte eine Privatklinik, zu deren Patientenstamm nach unbestätigten Angaben auch Hollywood-Größen wie Sophia Loren, Brigitte Bardot und Gina Lollobrigida gehörten. Darüber hinaus lag dem Chirurgen stets die Linderung menschlichen Leids am Herzen, weshalb er auch zahlreiche arme Patienten kostenlos operierte. Ein weiteres wichtiges Anliegen bestand in der Weitergabe seines umfangreichen Wissens: Das von ihm gegründete Ausbildungsinstitut „Instituto Pitanguy“ zählt bereits mehr als 800 Absolventen aus 40 Nationen. Zu den derzeitigen Studenten zählt ein Nachwuchsmediziner, der wohl das Erbe Pitanguys in Würde fortführen wird: Antonio Paulo Pitanguy Müller, sein Enkel.

ANZEIGE

Accent Prime

Love Your Shape

KOMBINIerte TECHNOLOGIEN FÜR EIN BODY CONTOURING AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Accent Prime - die Plattform zur wirksamen Formung & Straffung von Gesicht und Körper, zur Hauterneuerung und Hautverjüngung sowie zur Cellulitebehandlung



NEU: BODY CONTOURING-BEHANDLUNG DES KOMPLETTEN ABDOMENS IN NUR 20 MINUTEN!

Bessere Ergebnisse in weniger Zeit durch das neue UltraSpeed-Handstück mit speziellem Ultraschall und optimaler Abdeckung des Behandlungsareals.



SELEKTIV durch fokussierte, kontrollierte Behandlung des Zielgewebes in variabler Tiefe für optimale Ergebnisse.



SICHER UND WIRKSAM für alle Hauttypen (I-VI) und gebräunte Haut sowie alle Bereiche des Körpers, auch sensible Areale.



KOMBINIerte TECHNOLOGIEN - Radiofrequenz und Ultraschall für überzeugende, langanhaltende Ergebnisse.



KOMFORTABEL UND WIRTSCHAFTLICH - einfache Handhabung, keine Verbrauchsartikel notwendig.



KEINE AUSFALLZEIT für die Patienten, angenehme Behandlung durch integrierte Kühlung.

Weitere Informationen unter www.almaaccent.de

ACCENT PRIME - JETZT IM PRAXIS-WORKSHOP IN BERLIN KENNENLERNEN!

Mittwoch, 28.09.2016, ab 15:30 Uhr

mit Dr. Sophia Bethge,
Metropolitan Aesthetics, Berlin

Weitere Informationen und Anmeldung per
E-Mail an: marketing@alma-lasers.de

Alma
Lasers™

„Form – Funktion – Ästhetik“

Symposium für Chirurgie der Nase und des Gesichts im November in Berlin

Für Behandler, die „die Nase vorn“ haben möchten: Das 2. Interdisziplinäre Symposium FORM-FUNKTION-ÄSTHETIK.BERLIN 2016 richtet sich an Ärztinnen und Ärzte aus Praxis und

Klinik, die auf dem Gebiet der Nase und des Gesichtes tätig sind. Die ganztägige Veranstaltung findet am Freitag, dem 25. November 2016, im Hotel de Rome in Berlin statt. Ziel des Symposi-

ums ist der interdisziplinäre Wissensaustausch aller Fachgebiete, die sich mit der Chirurgie der Nase und des Gesichtes beschäftigen, in einer angenehmen und kollegialen Atmosphäre. Dabei ist es erwünscht, „über den Tellerrand zu blicken“. Die Veranstaltung wird dann erfolgreich, wenn die Teilnehmer mit den Referenten diskutieren und praktische Tipps mit in die Praxis oder Klinik nehmen.

Zur Faculty gehören in diesem Jahr Prof. Hans Behrbohm, Berlin (HNO), Dr. Jacqueline Eichhorn-Sens, Berlin (Plastische und Ästhetische Chirurgie), Dr. Olivier Gerbault, Paris (Plastische und Ästhetische Chirurgie), Prof. Wolfgang Gubisch, Stuttgart (Plastische und Ästhetische Chirurgie, HNO), Prof. Werner Heppt, Karlsruhe (HNO), Dr. Thomas Hildebrandt, Zürich (HNO) und Dr. Mehmet Mani-

sali, London (MKG). Interaktive OP-Videos, prägnante Vorträge und Panels sind Bestandteil des Symposiums.

Themen sind unter anderem:

- Fallstricke bei Aufklärung und Dokumentation von Nasenkorrekturen
- Neue Erkenntnisse zum Strömungsmodell der Nase
- Neue OP-Techniken, z.B. Piezochirurgie der knöchernen Nase
- Ethnische Rhinoplastik
- Korrektur von Spaltnasendeformitäten
- Profilplastiken im Gesicht
- Einfluss der bimaxillären Umstellungsosteotomie auf das Nasenseptum
- „Medical Rhinoplasty“
- Komplikationsmanagement bei Rhinoplastiken

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Berlin beantragt. Anmeldung online unter: www.form-funktion-aesthetik.berlin

Dr. Jacqueline Eichhorn-Sens
(Veranstalterin/Wiss. Leitung)

Tel.: 030 52282671

www.form-funktion-aesthetik.berlin



Dr. med. Jacqueline Eichhorn-Sens ist Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie mit Tätigkeitsschwerpunkt Nasenkorrekturen und Initiatorin sowie wissenschaftliche Leiterin des Symposiums „FORM – FUNKTION – ÄSTHETIK“.

ANZEIGE

2. Interdisziplinäres Symposium Funktionelle und Ästhetische Chirurgie der Nase und des Gesichtes

25.11.2016

Hotel de Rome, Berlin

FRÜHBUCHERRABATT BIS 15. SEPTEMBER



FORM
FUNKTION
ÄSTHETIK.BERLIN



Rhinoplasty
Society of Europe

Informationen unter:

www.form-funktion-aesthetik.berlin
info@form-funktion-aesthetik.de

Wussten Sie's?
Wir bieten derzeit
die größte Vielfalt
in Sachen Brustimplantate.



www.polytech-health-aesthetics.de



POLYTECH
health & aesthetics

POLYTECH Health & Aesthetics | Altheimer Str. 32 | 64807 Dieburg | Deutschland
☎ 0049.6071.98630 | 📠 0049.6071.986330
✉ info@polytechhealth.com | www.polytechhealth.com



facebook.com/polytechhealth.de



[@polytechhealth](https://twitter.com/polytechhealth)



youtube.com/user/polytechhealth

Veranstaltung

Synergien für eine neue Ästhetik

Beim diesjährigen Ästhetiktag¹ von Merz Aesthetics im Rahmen der 25. Dermatologischen Fortbildungswoche in München lag der Fokus auf den neuesten Techniken zur Rejuvenation des Gesichtes. Hierfür wurde die Kombination von Botulinum (Bocouture®), Dermalfillern (Belotero®, Radiesse®) und dem nichtinvasiven Ultraschallverfahren zur Hautstraffung (Ultherapy®) in den Vordergrund gestellt. Wichtige vermittelte Inhalte waren des Weiteren die Vertiefung anatomischer Kenntnisse zur Faltenunterspritzung, kombiniert mit anspruchsvollen Live-Demonstrationen und Vorträgen von nationalen und internationalen Experten im Bereich der Ästhetischen Medizin. Ein besonderes Highlight stellte an diesem Tag die Präsentation der neuen 3-Triangle-Injektionstechnik zur Wiederherstellung des „Arc of Beauty“ sowie der Ergebnisse einer aktuellen Vergleichsstudie zur Volumenaugmentation mit HA-Fillern. Der CPM®-HA-Filler Belotero® Volume baut im Vergleich zu dem volumengebenden Vycross™-HA-Filler Juvéderm® Voluma lang anhaltend mehr Volumen im Bereich des Mittelgesichtes auf und bleibt dort, wo es platziert wurde.^{3,4}

Bogen der Schönheit

Die Wiederherstellung von Volumen im Bereich des Mittelgesichtes mit klar definierten Konturen und dem Ziel, ein natürliches Ergebnis sowie eine individuelle Mimik zu erhalten, ist mit der neuen 3-Triangle-Injektionstechnik möglich. Diese besonders ausgefeilte Technik wurde von Dr. Fouad Belfkira, Plastischer Chirurg in Lyon (Frankreich)², entwickelt. Sie orientiert sich insbesondere an den anatomischen Strukturen und führt bei korrekter Anwendung zu einem sehr harmonischen Ergebnis und einem natürlichen Gesichtsausdruck. Wie Dr. Welf Prager, Dermatologe in Hamburg, demonstrierte, erzielen bei dieser neu entwickelten Unterspritzungsart speziell für den volumengebenden Hyaluronanfiller Belotero® Volume drei sich teilweise überlappende Dreiecke (temporal, anteromedial, malar) über vier Injektionspunkte eine vollständige Rejuvenation im mittleren Gesichtsdrittel. Das Material wird dabei supraparietal in Bolus-technik platziert, um so Volumendefizite optimal auszugleichen und eine maximale Projektion erreichen zu können. Die 3-Triangle-Injektion

mit Belotero® Volume erlaubt präzise und reproduzierbare ästhetische Ergebnisse für eine natürliche Augmentation des Mittelgesichtes, wodurch der individuelle „Bogen der Schönheit“ neu geformt werden kann.

Quellen:

- [1] Merz Aesthetics Ästhetiktag „Synergien für eine neue Ästhetik“ anlässlich der 25. Fortbildungswoche für praktische Dermatologie und Venerologie in München, 24.07.2016.
- [2] Belfkira F. Belotero® Volume-Using the 3 triangle technique to restore volume to the dynamic face, Posterpräsentation beim AMWC 2015, Monaco.
- [3] Prager W., Kerscher M., Podium Presentation at AMWC Conference, Monaco, (March 31, 2016 – April 2, 2016).
- [4] Prager W., Kerscher M. E-paper 37876, IMCAS World Congress, Paris, France (28.–31. Januar 2016).

Merz Pharmaceuticals GmbH
Tel.: 069 1503-0
www.merz-aesthetics.de

Wiederherstellung des „Arc of Beauty“: Mit der neuen 3-Triangle-Injektionstechnik und Belotero® Volume werden dem mittleren Gesichtsdrittel verloren gegangenes Volumen und Projektion zurückgegeben.

